

Volle Kraft voraus

Wenn Dinner for one auf allen Kanälen gelaufen ist und die Programmdirektoren zum wiederholten Male ihre Wiederholungen gesendet haben, die Feuerwerke das neue Jahr lautstark begrüßten und alle bösen Geister dieses Landes vertrieben sind und auf der größten Partyeile Deutschlands in Berlin der Müll vom Feiern zusammengefegt wird, dann ist es da, das neue Jahr. Willkommen 2019!

Katerstimmung, purer Optimismus oder gute Vorsätze? Alles vorübergehende Erscheinungen, die häufig und schnell vergessen sind. Was uns umtreibt sind die Fragen nach Sicherheit, Wohlstand, Entwicklung und Stabilität. Wie wird das Jahr? Wie schaffen wir das? Sind meine Ziele richtig? Bin ich allein mit meiner Verantwortung? Soll ich noch mehr arbeiten? Wann habe ich endlich mehr Zeit für meine Familie? Eigentlich sollte ich mehr Sport machen und gesünder leben. Aber mein Unternehmen ist mir wichtiger als alles andere. Wie entwickelt sich der Arbeitsmarkt? Welche Anforderungen warten im regionalen Galabau-Markt? Wie kommen wir an Aufträge? Wie kommen wir an gute Mitarbeiter?

Volle Kraft voraus bedeutet, gute unternehmerische Arbeit leisten. Das Wirtschaftsjahr 2018 auf den Prüfstand stellen. Die Halbfertigen Arbeiten zum Abschluss bringen und abrechnen. Keine Altlasten weit in das neue Jahr ziehen. Frei sein für das Neue. Rechtzeitig mit den realistischen Annahmen die vorausschauende Planung angehen. Gute Wirtschaftlichkeit beginnt mit realistischen Annahmen. Die mögliche Jahresarbeitszeit hochrechnen.

Grundsätzlich gehen die Prognosen in unserer Branche von einer fortgesetzten Hochkonjunktur aus. Die Lage am Arbeitsmarkt bleibt angespannt, es werden weiterhin Fachkräfte



fehlen. Der Wettbewerb um gute Mitarbeiter boomt und es ist an der Zeit sich darüber Gedanken zu machen mit welchen Maßnahmen noch geeignete Kräfte akquiriert werden sollen. Wie bewerbe ich mich ergebnisorientiert ist als Statement für das eigene Unternehmen aktuell wichtiger als für Bewerber.

Es ist Zeit für ein Umdenken mit einem klaren Stärken-Schwächen-Profil und einer klaren Personalentwicklung, die nach außen kommuniziert werden kann. Erfolgreiches wirtschaftliches Handeln ist im Galabau bei einer soliden Produktivitätssteuerung direkt messbar. Die Betonung liegt auf solide.

Führung, Verantwortung und Freizeit sind die neuen Parameter im Mitarbeiter-Management. Volle Kraft voraus bedeutet, umdenken und mehr lenken.

Mit einem herzlichen Danke an die Redaktion für die Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren, wünsche ich unseren interessierten Lesern und Abonnenten ein gutes und vor allem erfolgreiches neues Jahr.

Kolumne „ökonomisch betrachtet“
Neue Landschaft
Patzer Verlag
Januar 2019
Lothar Johanning
lj@ljmarketing.de